Schüleraustausch in Darmstadt

(24. April – 1. Mai 2023)

Die letzte Woche in April verbrachten wir in Darmstadt. Es war sehr reich an Programmen, wir hatten sehr viel zu tun, aber wir sammelten viele Erlebnisse mit den deutschen Schülern. Wir lernten Wörter und viel über die Kultur voneinander.

Unser erster Tag war der 25. April (Dienstag), denn wir waren am Montag den ganzen Tag unterwegs. Während der Woche konnten wir an einigen Stunden teilnehmen. Nach den Stunden machten wir am Dienstag einen Stadtrundgang, wo die deutschen Schüler*innen uns die Stadt vorstellten. Es dauerte ca. zwei Stunden, deshalb waren wir am Ende des Programmes sehr hungrig. Zum Glück gab es am Abend ein Begrüßungsfest, unsere Gastgeber boten uns sehr leckere Speisen an, die wir zusammen aßen.

Wir hatten auch getrennt Programme. Am Mittwoch besichtigten wir das Vivarium. Das ist ein kleiner Zoo in Darmstadt, aber trotz der Größe machte es viel Spaß, wir lachten sehr viel. Nach dem Mittagessen trafen wir uns vor dem Hessischen Landesmuseum und dann gingen wir nach Oberwaldhaus weiter. Es ist ein schöner Freizeitpark, wir konnten paddeln oder auch Minigolf spielen.

Am Donnerstag waren die ungarischen Schüler*innen in dem Hessischen Landesmuseum. Es war sehr interessant, wir konnten verschiedene Ausstellungen besichtigen, wie zum Beispiel eine Schatzkammer, Ausstellungen im Thema Zoologie und Erdgeschichte, wir konnten auch verschiedenen Gemälden anschauen.
Am Nachmittag besichtigten wir das ESOC Darmstadt. Es war ein „Space Center“, wir hörten viele interessante Informationen über die Arbeit in einem sogenannten Space Center und die verschiedenen Projekte. Wir hatten viel Spaß während der Führung, unser Begleiter konnte die Informationen sehr gut erklären.
Am Freitag gingen wir nach Frankfurt. Die Stadt war nicht so weit, nur etwa 20 Minuten mit dem Zug. Am Vormittag machten wir einen Spaziergang in der Altstadt und dann besuchten wir ein Technisches Museum, das gefiel uns sehr. Dann hatten wir ein paar freie Stunden, so aßen wir zu Mittag und gingen dann shoppen. Nach dieser Pause gingen wir zu den Main Tower. Der Turm ist sehr hoch, es hat 54 Stockwerke. Wir konnten hochgehen und die schöne Aussicht bewundern. Es war ein sehr schöner Tag, wir hatten keine Lust nach Hause zu gehen.

Am Wochenende hatten wir keine gemeinsamen Programme, aber die deutschen Schüler*innen hatten sehr gute Ideen, was wir machen sollten. Wir machten etwas in kleinen Gruppen oder mit unseren deutschen Familien auch. Diese waren unsere letzten Tage, deswegen waren wir ein bisschen traurig.

Am Montag mussten wir leider zurück nach Ungarn fahren. Wir hatten eine sehr schöne Woche in Darmstadt verbracht, deshalb war es sehr schwierig uns zu verabschieden.

Zusammenfassend hatten wir viel Spaß und wir hoffen, dass die deutschen Schüler*innen werden eine genauso schöne und spannende Woche bei uns in Ungarn verbringen.

Nóra Köcski (9.NB)